

Hinweise zum Verfassen eines Abstracts für die Ausstellung „Poster im Bundestag“

Die Zielgruppe der Ausstellung im Bundestag ist vielfältig: Politiker*innen, Studierende aller Fachrichtungen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Somit werden nicht alle Personen mit wissenschaftlichen Hintergründen und Theorien Deines Fachs vertraut sein. Deine Aufgabe ist es, das Thema allgemeinverständlich aufzubereiten, sodass es auch für ein nicht fachkundiges Publikum zugänglich und interessant ist.

In dem Abstract sollte deutlich werden, was das konkrete Forschungsthema bzw. die konkrete Forschungsfrage ist, wie der Ablauf bzw. das Design des Forschungsprojekts war, welche Methodik genutzt wurde und welche Ergebnisse erzielt wurden. Bitte gehe insbesondere darauf ein, warum das Thema für politische Entscheidungsträger*innen und die Öffentlichkeit relevant ist.

Folgende Fragen können Dir beim Schreiben Deines Abstracts helfen:

- Warum hast Du zu diesem Thema geforscht? Was war der Grund für Dein Projekt oder die Lücke, die Du damit schließen wolltest?
- Was hast Du herausgefunden?
- Welche Bedeutung haben Deine Ergebnisse? Warum sollten sich Politiker*innen und die Öffentlichkeit dafür interessieren?
- Wie geht es weiter mit Deiner Forschung bzw. mit diesem Forschungsfeld?

Formalia: Der Abstract darf maximal 250 Wörter umfassen. Literaturverweise und -angaben sind nicht notwendig.

Sprache: Die Veranstaltungssprache ist Deutsch, entsprechend der Vorgaben des Bundestags. Auch Abstract und Poster werden auf Deutsch verfasst und präsentiert.

Thema: Das Motto der Ausstellung lautet „Wissenschaftsfreiheit – die Freiheit zu forschen.“ Das Thema Deines Beitrags kannst Du frei wählen. Die Veranstaltung ist offen für alle Themen und Fächer. Denn die Ausstellung soll die Vielfalt studentischer Forschung zeigen.

Titel: Bitte wähle einen Titel, der auch ein fachfremdes Publikum neugierig macht auf Dein Thema. Der Titel kann auch als Frage formuliert werden.